

# Fachkommission “Kinder- und Jugendbibliotheken” (KKJ)

## Bericht für die DBV-Beiratssitzung 12./13.09.13

Mitglieder (bis 30.06.2015):

- Jochen Dudeck, Stadtbücherei Nordenham (Doppelvorsitz)
- Ronald Gohr, Stadt- und Landesbibliothek Potsdam (Doppelvorsitz)
- Ines Hoppe, Stadtbibliothek Chemnitz
- Meike Betzold (ehem.Kaiser), Stadt- und Schulbibliothek Kelsterbach
- Raphaela Müller, Stadtbibliothek München (seit 1.10.13)

Gremienarbeit bei der IFLA: Die Kommission kooptiert Frau Monika Mertens, Stadtbücherei Oberusel (Hessen), die als Vertreterin berufen wurde.

Gäste ab 1.07.12:

Die Professorinnen Dr. Kerstin Keller-Loibl, HTWK Leipzig und Susanne Krüger, HdM, Stuttgart

### **Rückblick - Aktivitäten seit Herbst 2013**

**Sitzungen:** 15./16.11.13 (Potsdam), 19.-22.02.14 (Remscheid), 25./26.04.14 (Nürnberg)

**Telefonkonferenzen:** monatlich

Der Kommissionsblog <http://jugendbibliothek21.wordpress.com> hat sich gut etabliert. Über 160 Kolleg/innen haben ihn gegenwärtig über Email abonniert.

### **Projekt “Kultur macht stark” (Gohr)**

Ronald Gohr (Vertreter: Jochen Dudeck) nimmt an den Jurysitzungen in Berlin teil, zuletzt im September 13 und im Juni 14. Vorstellung des Projektes (auch von “Tommi” und der Arbeit der KKJ) am 6.11.13 bei der 2. *Netzwerktagung “Medienkompetenz stärkt Brandenburg”*.

### **Projekt “Gütesiegel Bücherkindergärten” (Betzold)**

Gemeinsames Gütesiegel des Buchhandels und der Bibliotheken für engagierte Kindergärten im Bereich Leseförderung – geplant ab Sommer 2015.

Nachdem die Vorstände (dbv + Börsenverein) dem Projekt ihr Zustimmung gegeben haben – allerdings nicht finanziell – suchen AG Leseförderung und KKJ nach Sponsoren. Erster Anlaufpunkt sind die Verlage auf der Buchmesse. Aktuell wird ein Kooperationsvertrag zw.

Börsenverein und dbv erarbeitet. Kathrin Hartmann unterstützt das Projekt von der Geschäftsstelle aus.

Meike Betzold vertritt die Kommission außerdem in der Jury zum Deutschen Lesepreis der Stiftung Lesen und der Commerzbank-Stiftung.

### **Arbeitsbereich “Sommerleseclubs” (Hoppe)**

Das in fast allen Bundesländern fest installierte Leseförderungsprojekt seit Jahren erfolgreich und von Nachhaltigkeit geprägt., wenn auch im Jahr 2013 ein leichter Rückgang der Teilnehmerzahlen zu verzeichnen ist. Um die Sommerferienaktion für die Zielgruppe der 11- bis 16-Jährigen auch in der Zukunft attraktiv und zeitgemäß zu gestalten, ist die Vernetzung der Leseclubinitiativen und der fachliche Ideen- und Erfahrungsaustausch ein wichtiger Aspekt.

Durch die Fachkonferenz in Remscheid im Februar und das jährliche Netzwerktreffen im Rahmen des Bibliothekartags konnte die Fachdiskussion erfolgreich fortgeführt werden. Insbesondere wurden in diesem Jahr die Perspektiven und Zukunftsvisionen diskutiert. Im Ergebnis des Netzwerktreffens entstand eine Ideensammlung, die im Blog der Kommission Kinder- und Jugendbibliotheken ergänzt und kommentiert werden kann. Die Leseclubinitiativen profitieren bereits vom Ideenaustausch und entwickeln zum Teil auch neue Konzepte, insbesondere für Jugendliche ab 13 Jahre.

Als ein Forum des fachlichen Austauschs soll weiterhin das Netzwerktreffen im Rahmen des Bibliothekartags dienen. Cornelia Schröter von der Bücherei-Zentrale Niedersachsen und Sarah Braun vom Kultursekretariat Gütersloh organisieren und koordinieren diese Veranstaltung im nächsten Jahr in Nürnberg. Die Kontaktdaten der einzelnen Initiativen sowie statistische Informationen sind weiterhin im „[Bibliotheksportal](#)“ unter zu finden.

### **Bibliothekartag 2014 in Bremen**

Viele von uns eingereichte Beiträge kamen in Bremen nicht zum Zuge, u.a. wurde ein Bericht über die Remscheider Konferenz abgelehnt. Im Gegensatz zur Praxis früherer Jahre wurden wir auch bei der Moderation übergangen. Nach Gesprächen mit dem BiB gehen wir davon aus, dass dies ein einmaliges Versehen war.

### **Projekt “Entwicklung von Leitbildern der Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit” (alle)**

Über die erfolgreiche Remscheider Konferenz wurde ausführlich im Sommerdoppelheft (7 / 8) von BuB berichtet. Voraus ging ein Bericht an den DBV-Vorstand.

Die über 70 Teilnehmenden befürworteten ausdrücklich eine Fortsetzung dieses Konferenzformates (3-4 Tage, Austausch, Fortbildung, Markt der guten Praxis, Projektentwicklung) in der Zukunft, spätestens 2017. Die Akademie Remscheid bietet sich weiterhin als Tagungsort an. Dann müssten aber ausreichend Mittel für externe Referenten zur Verfügung stehen.

In Anschluss an die Konferenz wurden drei Arbeitsgruppen gebildet: "Leitbild Kinderbibliothek" (Betzold), "Leitbild Jugendbibliothek" (Müller) und "Fachkommunikation" (Dudeck). Es stellte sich aber bald als schwierig heraus, diese AGs wegen der chronischen Überlastung engagierter Kolleg/innen zu einer kontinuierlichen Arbeit zu bringen. Wir versuchen gegenwärtig einen anderen Weg, um möglichst viele Meinungsäußerungen zu sammeln. Wir rufen kurzfristig zu spontanen Statements auf, die dann von uns aufbereitet werden. Dies hat sich beim Thema "Fortbildungen" bereits bewährt. An einer - auch nur für kurze Zeit offenen - Befragung nahmen an die 800 Kolleg/innen teil. Die "Hitliste" der am meisten eingeforderten Inhalte:

1. Medienpädagogik
2. Arbeit mit Schulen
3. Arbeit mit Kitas
4. Spielerische Methoden in der Leseförderung

Die Ergebnisse der Umfrage wurde über den Blog veröffentlicht.

Es wurde bereits Kontakt zu Fachstellen aufgenommen, auch um vielleicht neue Fortbildungsformate zu entwickeln.

Ziel ist es, beim Bibliothekartag 2015 einen ersten, vorher möglichst breit diskutierten Entwurf vorstellen zu können.

Jochen Dudeck / Ronald Gohr